

Warum beschichten?

Der Bodenbelag gehört zu den am meisten beanspruchten Bauteilen in einem Gebäude. Jeder Bodenbelag leidet unter Schmutzeintragungen. Staub, andere abrasive Stoffe, Feuchtigkeit und der Abrieb von Schuhsohlen gehen an die Substanz. Speziell stark frequentierte Bereiche erfordern ein hohes Maß an Schutz und Pflege. Beschichtungen können zur Werterhaltung des Bodenbelages einen erheblichen Beitrag leisten. Der Verzicht auf eine Beschichtung aus Kostengründen führt langfristig oft nicht zu einer Kostenersparnis, sondern eventuell sogar zu Mehrkosten in der Unterhaltsreinigung oder für die Anschaffung eines neuen Bodenbelages. Beschichtungen können auch der Sanierung alter und beschädigter Bodenbeläge dienen und diesen neuen Glanz verleihen.

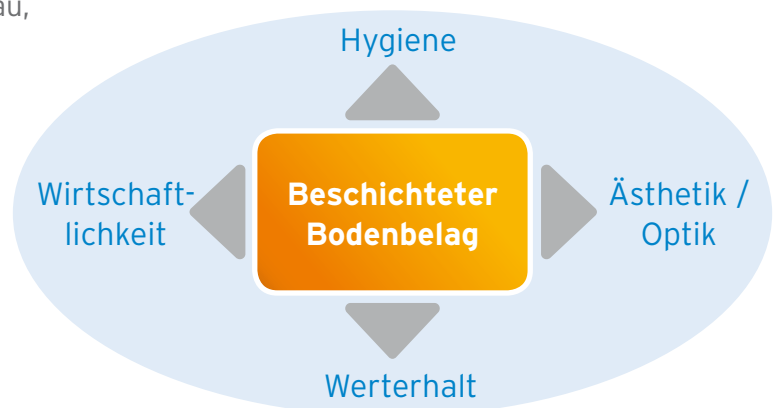


“Neben der verbesserten Optik, Trittsicherheit und Erleichterung der Unterhaltsreinigung wird auch eine optimale Werterhaltung des Bodenbelages gesichert.“

Martin Lutz, Leiter des Forschungs- und Prüfinstitutes für Gebäudereinigungstechnik, FIGR

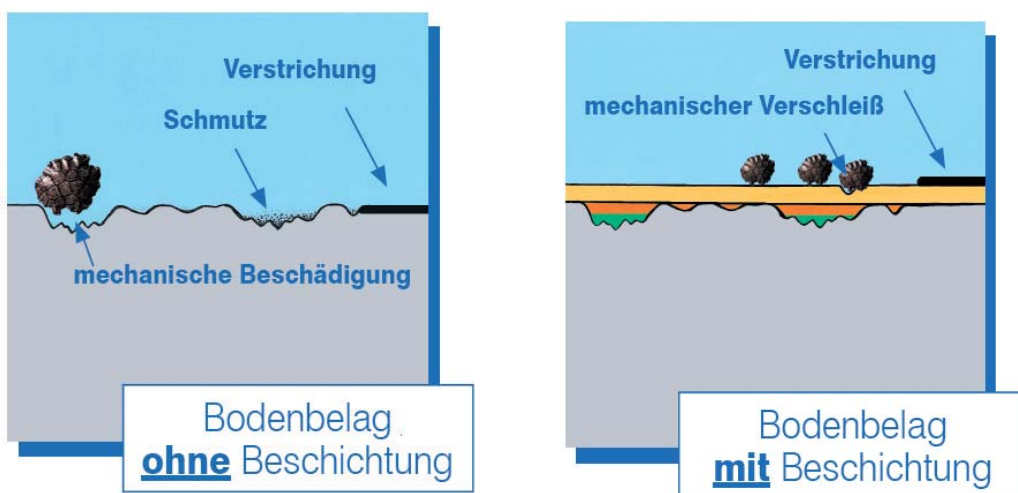
Die Vorteile eines beschichteten Bodenbelages im Überblick

- ✓ **Hygiene:** Ein beschichteter Bodenbelag ist die ideale Voraussetzung für ein hohes Hygieneniveau, da nur eine geschlossene Oberfläche optimal zu reinigen und/oder zu desinfizieren ist.
- ✓ **Ästhetik/Optik:** Eine perfekte Optik für alle Bereiche.
- ✓ **Werterhalt:** Je höher der Grad der Pflege eines Bodenbelages, desto länger behält er seine Nutzungsdauer und Funktion.
- ✓ **Wirtschaftlichkeit:** Beschichtungen verlängern die Lebensdauer von Bodenbelägen und ermöglichen eine Zeit- und Kostenersparnis bei der Unterhaltsreinigung.



Ein beschichteter Bodenbelag bietet:

- die ideale Voraussetzung für ein sehr hohes Hygieneniveau
- Schutz des Bodenbelages vor starker Verschmutzung und Beanspruchung (Werterhalt)
- die Grundlage für den Einsatz moderner, zeitsparender und ergonomischer Reinigungssysteme
- Kostenreduzierung durch effizientere Reinigung, da der Schmutz ein geringeres Haftungsvermögen hat und Wischbezüge ein leichteres Laufverhalten haben
- Glänzende Optik des Bodenbelages, die für ein gepflegtes Erscheinungsbild des Objektes sorgt



Wie finde ich die passende Dispersion?

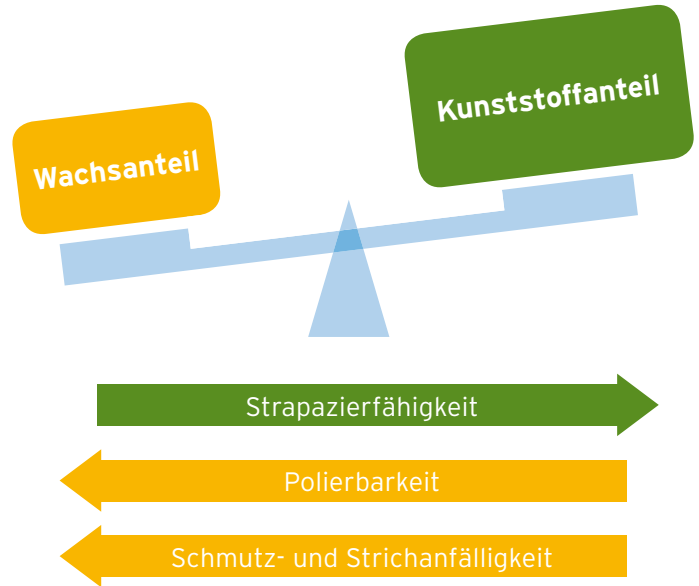
Die Entscheidungskriterien bei der Auswahl und dem Einsatz einer Dispersion sind vielfältig. In erster Linie ist zu berücksichtigen, welcher Bodentyp und welche Fußbodenkonstruktion in dem jeweiligen Objekt vorliegen und was mit der Beschichtung erreicht werden soll. Jedes Objekt ist anders und jedes Objekt stellt andere Anforderungen an eine Beschichtung. Spezielle Objektanforderungen, welche die Trittsicherheit, das Glanzniveau oder den Einsatz von Desinfektionsmittel betreffen, können ausschlaggebend bei der Auswahl einer passenden Dispersion sein. Auch der Schmutzeintrag und die Verkehrsfrequenz in den einzelnen Bereichen müssen beachtet werden.

Des Weiteren spielen Faktoren, die die Gebäudereinigung betreffen eine wichtige Rolle, wie beispielsweise das Reinigungsbudget, die Vertragsdauer, die Sanierungsfähigkeit der Dispersion, die Intervalle in der Unterhaltsreinigung und das Zeitfenster für die Grundreinigung und Beschichtung.

Unterscheidung von Selbstglanzdispersionen

Die Eigenschaften von Selbstglanzdispersionsfilmen unterscheiden sich je nach Art der in der Dispersion enthaltenen Pflegekomponenten.

Die passende Dispersion sollte unter Berücksichtigung der im Objekt gegebenen Anforderungen ausgesucht werden. Je höher der Kunststoffanteil einer Dispersion, desto strapazierfähiger und somit unempfindlicher, langlebiger und höher der Schutz vor Begehsuren des Dispersionsfilms. Dispersionsfilme mit einem hohen Wachsanteil sind gut polierbar, weisen jedoch eine sehr hohe Schmutz- und Strichanfälligkeit auf. Aus diesem Grund sind derartige Produkte kaum noch im Markt vertreten.



Dispersionen auf Basis von Wachsen

- ◆ Sehr weich / verstrichungsanfällig
- ◆ Nur für Objekte mit geringer Begehung geeignet
- ◆ Mit Normalläufern (180 U/min) polierbar

Dispersionen auf Basis von Wachsen & Polymeren

- ◆ Verstärkter Schutz gegen mechanische Belastung
- ◆ Gute Trittsicherheit
- ◆ Mit Schnellläufern und Kombimaschinen (ab ca. 380 U/min) polierbar

Dispersionen auf Basis von Polymeren

- ◆ Hervorragende Schutzwirkung gegen mechanische Abnutzung
- ◆ Höchste Strapazierfähigkeit
- ◆ Hohe Trittsicherheit
- ◆ Mit Ultra-High-Speed-Maschinen (ab 1100 U/min) polierbar

Tipps & Tricks

PROBLEM	URSACHE	VERMEIDUNG
Abpudern der Polymerdispersion (Glättebildung)	<ul style="list-style-type: none"> • Restfeuchte im Belag 	<ul style="list-style-type: none"> • Trocknungszeit einhalten und Faktoren wie z. B. Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Luftaustausch berücksichtigen • evtl. Isi maxx nutzen
Ungleichmäßige Optik des beschichteten Bodenbelages	<ul style="list-style-type: none"> • Rückstände auf der Belagsoberfläche • Zugluft • unterkühlte Böden • Fußbodenheizung • starke Sonneneinstrahlung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichend Grundreinigungsflotte (Verhältnis 1:3) und geeignete Mechanik verwenden • Je nach Grundreinigertyp mit ausreichend klarem Wasser (ohne Zusätze) 1-2 mal nachspülen oder nachwischen • Zugluft während der Trocknungszeit vermeiden • min. Raumtemperatur 18 °C • Fußbodenheizung ausschalten • starke Sonneneinstrahlung vermeiden
Kein Selbstglanz	<ul style="list-style-type: none"> • Stark saugfähiger Belag • Durch Fremdstoffe gestörte Glanzbildung (z. B. Säurereste) 	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Aufträge erforderlich • Je nach Grundreinigertyp mit ausreichend klarem Wasser (ohne Zusätze) 1-2 mal nachspülen oder nachwischen
Vorzeitiger Verschleiß	<ul style="list-style-type: none"> • Zu geringer Dispersionsauftrag • stark saugender Belag • Unzureichende Grundreinigung • Abnutzung des Pflegefilms durch abrasive Substanzen / fehlende oder nicht ausreichende Sauberlaufzone 	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. bei Linoleumbelägen nach dem ersten Dispersionsauftrag kurz trocknen Zwischenschleifen • weitere Aufträge erforderlich • Ausreichend Grundreinigungsflotte (Verhältnis 1:3) und geeignete Mechanik verwenden • ausreichende Sauberlaufzone
Schlechter Verlauf / Streifenbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Rückstände auf der Belagsoberfläche • Unzureichende Grundreinigung • zu wenig Produkt • stark saugfähiger Belag 	<ul style="list-style-type: none"> • ausreichend Beschichtungsprodukt je Auftrag einsetzen • gründliche Grundreinigung (s. o.)
Kraterbildung	<ul style="list-style-type: none"> • angetrocknete Schaumblasen durch zu dicken Auftrag 	<ul style="list-style-type: none"> • gleichmäßiger Auftrag, Überschuß vermeiden

Beschichtungen von Ecolab – für einen glanzvollen Auftritt



Isi maxx

Allround Hochleistungsdispersion

Jetzt
DIN 18032
geprüft



Lodan maxx

Hochleistungsdispersion für Krankenhäuser



Eco star / Isi clean

Swan zertifizierte, metallsalzfreie Polymerdispersion



Gemstar Laser

Mehrschicht-Hochglanzdispersion



Satin star

Seidenmatte Polymerdispersion



Conductive star

Selbstglanzdispersion für leit- und ableitfähige Bodenbeläge



Tuklar black

Polymer-Grundierer



LEGENDE:



* seidenmatter Glanz ** geringer Glanz
*** mittlerer Glanz **** starker Glanz
***** transparenter Hochglanz „wet-gloss“

* geringe Strapazierung ** mittlere Strapazierung
*** erhöhte Strapazierung **** starke Strapazierung
***** extreme Strapazierung

Schon gewusst?

Ecolab ermöglicht eine Beschichtung auch auf Linoleumbelägen direkt im Anschluss an die Grundreinigung. Ohne lästige Trockenzeit wird die Isi maxx-Dispersion nach der Grundreinigung mit Bendurol maxx aufgetragen. Keine Wartezeiten, keine doppelten Anfahrtswege. Abgerundet wird unser Zeitsparprogramm durch die Krankenhausdispersion Lodan maxx mit verstärkter Beständigkeit gegen Haut- und Händedesinfektionsmittel.



Identifikation elastischer Bodenbeläge

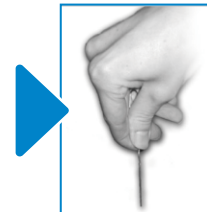
Um Materialschäden zu vermeiden und eine effiziente Grundreinigung durchführen zu können, ist es unerlässlich den Bodenbelag genau zu bestimmen. Der sogenannte Büroklammertest ermöglicht es, elastische Beläge der Belagsart zuzuordnen.



Aufgebogene Büroklammer an der Spitze erhitzen



Heiße Metallspitze an einer unauffälligen Stelle ca. 3 Sekunden auf den Belag drücken



Büroklammer langsam aus der Vertiefung ziehen

Linoleum

Eigenschaften

- ◆ Alkaliempfindlich oberhalb pH/conc. 10,5
- ◆ Empfindlich gegenüber abrasiven Pads (z. B. schwarz)
- ◆ Erhöhte Trocknungszeit (bis zu 48 Stunden)
- ◆ Beständig gegenüber Lösemittel



Merkmale Büroklammertest

- ◆ Deutliche Verbrennungserscheinungen an der Lochstelle (Verkohlung)
- ◆ Lochstelle ohne Wulst
- ◆ Riecht nach verbranntem Holz und Leinöl

PVC (Polyvinylchlorid)

Eigenschaften

- ◆ Alkali- und säurebeständig
- ◆ Weitgehend beständig gegenüber Abrasivstoffen
- ◆ Empfindlich gegenüber Lösemitteln



Merkmale Büroklammertest

- ◆ Tiefe Lochstelle, fast bis auf den Grund des Belages gehend und zieht einen Faden beim Rausziehen der Büroklammer
- ◆ Brennt rußend mit grünlicher Flamme bei Verwendung von Büroklammer aus Kupfer

Synthesekautschuk / Gummi

Eigenschaften

- ◆ Empfindlich gegenüber stark sauren (pH 0-3) und stark alkalischen (pH >10,5) Reinigungsmitteln
- ◆ Empfindlich gegenüber abrasiven Pads
- ◆ Empfindlich gegenüber organischen Lösemitteln (z. B. Xylol, Terpentin)

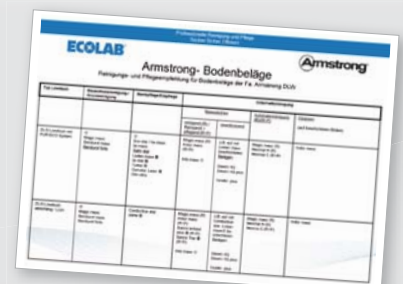


Merkmale Büroklammertest

- ◆ Keine Lochbildung
- ◆ Nur geringe Markierung der Oberfläche
- ◆ Brennt mit rußender Flamme
- ◆ Riecht nach verbranntem Gummi

Bodenbeläge mit Werksfinish

Bei Bodenbelägen, die mit einem Werksfinish versehen sind, gilt es bei der Reinigung und Pflege unbedingt die Angaben des Herstellers zu beachten. Für eine Vielzahl von Bodenbelägen mit werksseitiger Vergütung sind Ecolab Reinigungs- und Pflegeempfehlungen verfügbar.



Arten der Pflegefilmsanierung

Ziel einer Pflegefilmsanierung ist es, abgenutzte Pflegefilme so zu bearbeiten, dass die Optik und die Nutzungseigenschaften verbessert werden. So kann der Zeitpunkt für eine kostenintensive Grundreinigung verzögert werden. Voraussetzung für eine Pflegefilmsanierung ist eine einwandfreie Beschichtung. Bei Haftungsproblemen des Dispersionsfilms (z. B. Pudern) ist keine Pflegefilmsanierung möglich.

Polieren

Für eine glänzende Optik und um wirtschaftliche Standzeiten der Beschichtung bzw. Pflege zu gewährleisten, sollte der Bodenbelag regelmäßig mit einer Ultra-High-Speed Maschine poliert werden.



Spray Cleanern

Ein entsprechendes Pflegemittel wird punktuell an stark abgenutzten Stellen des Bodenbelages aufgesprüht. Anschließend wird der Bodenbelag maschinell mit einer Ultra-High-Speed Maschine poliert. Die Reinigung, Filmerngänzung und Verbesserung der Glanzabgabe sowie der Gesamtoptik erfolgen in einem Arbeitsgang. **Produkttip:** Im Spray-Cleaner-Verfahren entfernt **Polli - Indur ultra** Verstrichungen und Laufstraßen und erhöht somit die Standzeiten.

Top Stripping

Wird weder durch Polieren oder Spray-Cleanern eine deutliche Verbesserung der beschädigten Bereiche erzielt, sollte das Top-Stripping-Verfahren durchgeführt werden. Dabei wird die Oberfläche mit einem Spray-Grundreiniger eingesprüht und anschließend mit einer Einscheibenmaschine abgefahren. Im Anschluss kann der staubfreie Belag neu beschichtet werden. Zur Spray-Grundreinigung dürfen nur dafür vorgesehene Produkte verwendet werden. **Produkttip:** Mit dem Sprühgrundreiniger **Bendurool top stripper** lassen sich Beschichtungsnutzschichten im Top-Stripping-Verfahren leicht entfernen.



Trockene Pflegefilmsanierung

Dieses Verfahren setzt einen mehrschichtigen Pflegefilmauftrag voraus. Die beschädigten Pflegefilmschichten werden mit einer leistungsfähigen Bodenreinigungsmaschine mit Absaugung mit geeignetem Pad trocken angeschliffen. Nachdem der Staub auf der Belagsoberfläche feucht entfernt wurde, wird auf den geschliffenen Pflegefilm eine neue Polymer-Dispersion aufgetragen.



Das Top-Stripping-Verfahren und die trockene Pflegefilmsanierung können das Intervall der Nassgrundreinigung hinauszögern, diese aber nicht ersetzen!

Chemische Nassgrundreinigung

Das Ziel der chemischen Nassgrundreinigung besteht in der Entfernung abgenutzter Pflegefilme und haftender Verschmutzungen. Die Grundreinigung ist unter anderem die Basis für eine fachgerechte Beschichtung. Um



Materialschäden zu vermeiden und eine effiziente Grundreinigung durchführen zu können, ist es unerlässlich den Bodenbelag genau zu bestimmen. Je nach Gestaltung der Unterhaltsreinigung bzw. Pflegemaßnahmen ist eine Grundreinigung in mehr oder weniger großen Zeitabständen erforderlich. Sie ist relativ arbeits-, zeit- und kostenintensiv. Ecolab bietet innovative Lösungen für die Grundreinigung & Beschichtung, die es ermöglichen diese Nachteile zu vermeiden.

Grundreiniger von Ecolab – für Sauberkeit bis zum Grund



- Bendurol maxx**
Universal-Grundreiniger
- ◆ Für Linoleum, Gummi, PVC
 - ◆ Zur Entfernung mehrschichtiger Dispersionsfilme
 - ◆ Kein Nachspülen erforderlich



- Bendurol clean**
Ökologischer Universal-Grundreiniger
- ◆ Für Linoleum, Gummi, PVC
 - ◆ Kurze Einwirkzeit von ca. 5 Min.
 - ◆ Gute Schmutzlösekraft



- Bendurol forte**
Universal-Grundreiniger
- ◆ Sehr gute Schmutzlösekraft und Entfernung von Dispersionsfilmen



- Sigofix ultra**
Polymer-, Wachs- und Schmutzentferner
- ◆ Für PVC-Beläge

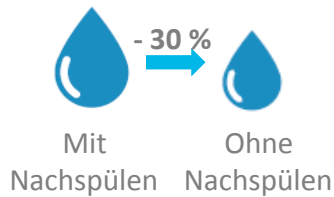


- Bendurol top stripper**
Gebrauchsfertiger Spray-Grundreiniger
- ◆ für das Top-Stripping-Verfahren



Mit den Clean Produkten von Ecolab sparen Sie bei der Grundreinigung & Beschichtung ...

... natürliche Ressourcen



... und Zeit.

(dadurch weniger Personaleinsatz)



Benduroil clean

Ökologischer Universal-Grundreiniger



- ◆ Ökologisch geprüftes Produkt mit Swan-Zertifizierung
- ◆ Effiziente Entfernung von mehrschichtigen Wachs- und Polymerpflegeschichten
- ◆ Kurze Einwirkzeit bei einer Standarddosierung von 1:3
- ◆ Kein Nachspülen erforderlich
- ◆ Ausgezeichnete Materialverträglichkeit

Eco star / Isi clean

Metallsalzfreie Polymerdispersion



- ◆ Ökologisch geprüftes Produkt mit Swan-Zertifizierung
- ◆ Hohe Strapazierfähigkeit, widerstandsfähig gegen Begehsuren
- ◆ Rutschhemmend
- ◆ Metallsalz- und TBEP-frei
- ◆ Hervorragend geeignet für stark frequentierte Bereiche

Verfahrenskarten & -anweisungen

Nutzen Sie die Verfahrenskarten und Verfahrensanweisungen von Ecolab. Jeder Anwendungsschritt wird erläutert und abgebildet. Die Verfahrenskarten sind erhältlich für das Top-Stripping-Verfahren, die klassische Grundreinigung und Beschichtung sowie für die Grundreinigung und Beschichtung mit den Ecolab maxx-Produkten.



Ecolab Deutschland GmbH
Ecolab-Allee 1 · 40789 Monheim am Rhein · +49 (0)2173-599-1-919

©2013 Ecolab™ USA Inc. All rights reserved.

Newsletter-
Anmeldung
unter
rasantec.de

